

# Gelnhäuser Tageblatt

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

GELNHÄUSER TAGEBLATT / LOKALES / MAIN-KINZIG-KREIS / BRACHTTAL

Brachtal

25.02.2014

## Verkehrskontrollen

### **POLITIK Brachtaler Parlament einstimmig für Antrag der FWB**

BRACHTTAL - (an). Außer Mitteilungen und Anfragen stand gestern Abend bei der Sitzung der Brachtaler Gemeindevertretung lediglich der Antrag der Freien Wähler auf der Tagesordnung, in dem das Ordnungsamt um verstärkte Verkehrskontrollen, besonders in der Jahnstraße, gebeten wird. Und der wurde einstimmig angenommen.

Zu Beginn begrüßte Parlamentsvorsitzender Wilhelm Schmits Ursula Neuhausen aus Neuenschmidten als Nachrückerin in den Reihen von Bündnis 90/Die Grünen – Christine Gunia hatte wegen ihres Wohnortwechsels ihr Mandat niedergelegt. Unter „Anfragen“ berichtete Bürgermeister Christoph Stürz (SPD), wie in jeder Sitzung üblich, über Neuigkeiten zum Losholz. Es habe mit dem Vorsitzenden der Interessengemeinschaft, Lothar Schramm, und dem Historiker Christian Vogel ein Gespräch gegeben. Die Kommunikation zwischen Vogel und dem Anwalt der Gemeinde solle im Vorfeld des nächsten Verhandlungstages vor Gericht verbessert werden. Deswegen werde es auch noch ein Gespräch mit dem Anwalt geben. CDU-Fraktionsvorsitzender Lutz Heer sagte, dass es ein einstimmiger Beschluss der Gemeindevertretung gewesen sei, dass die juristische Auseinandersetzung mit der Constantia Forst GmbH in enger Abstimmung mit Schramm und Vogel laufen solle. Die beiden Losholzexperten sagten aber nun, dass das letzte Schreiben des Anwalts nicht mit ihnen abgestimmt gewesen sei. Dazu sagte Stürz, dass es einen runden Tisch mit dem Anwalt, Schramm und Vogel geben werde, um die Kommunikation zu verbessern. Das nahm das Parlament zustimmend zur Kenntnis.

Die Verkehrssituation in der Jahnstraße in Neuenschmidten, wo sich die beiden Kindertagesstätten und die Grundschule befinden, hatte das Parlament schon mehrfach beschäftigt. Besonders, wenn die Eltern morgens ihre Kinder bringen und mittags wieder abholen, spitzt sich die Situation zu. Die FWB hakten jetzt in ihrem Antrag nach. Fraktionsvorsitzender Christian Klas sagte angesichts der ausführlichen Begründung des Antrags nichts mehr dazu. Darin heißt es, dass es immer wieder zu gefährlichen Situationen, besonders für die Kinder, komme. Er forderte schärfere Kontrollen. Dazu sagte der Bürgermeister, dass das Ordnungsamt im vergangenen Jahr regelmäßig kontrolliert habe und im November auch die Gelnhäuser Polizei um Kontrollen gebeten worden sei. Und der Freiwillige Polizeidienst stehe auch in den Startlöchern.

---

[Zur Übersicht Brachtal](#)

Bitte loggen Sie sich ein, um einen Kommentar zu diesem Artikel zu verfassen. Die Redaktion behält sich vor, den Kommentar zu sichten und zu entscheiden, ob er freigeschaltet wird. Die Zeichenzahl ist auf 1.700 begrenzt. Beleidigungen, nicht nachprüfbare Behauptungen, erkennbare Unwahrheiten und rassistische Andeutungen führen dazu, dass der Kommentar im Falle der Sichtung nicht freigeschaltet, ansonsten sofort gelöscht wird. Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser. Wir weisen darauf hin, dass alle Kommentare nach einigen Wochen automatisch wieder gelöscht werden.

... oder benutzen Sie unseren Anonym-Zugang: E-Mail-Adresse: **anonym**. Kennwort: **anonym**

Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser.

[Login](#)

[Registrierung](#)

---

© Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG - Alle Rechte vorbehalten